Meppener Tagespost, 23.04.11

Schwächen aufs Korn genommen

Politisches Kabarett sorgt für lautes Gelächter im hASETOR-Kulturkino

ws **HASELÜNNE.** Nicht nur die große Politik der Gegenwart, sondern vor allem auch die üblichen kleinen menschlichen Schwächen hat jetzt der Kabarettist Bernd Gieseking im Haselünner Kulturkino Hasetor feinsinnig und auf gekonnt humorvolle Weise aufs Korn genommen.

„In Zeiten der Krise braucht Deutschland Werte, Helden, Orientierung“, mahnte Gieseking und forderte, dass Schluss sein müsse mit ständiger Kritik. Endlich müsse mal wieder gelobt werden. In diesem Sinne verlieh er im Rahmen seiner „Deutschland-Gala“ den „Horst“, eine schrille Preisskulptur, die an einen schrägen Bundesadler erinnert.

Selbstverständlich waren die Nominierungen derart aberwitzig, dass das Publikum lachend in den Sesseln saß, während der Kabarettist beispielsweise ernsthaft überlegte, ob nun 40 Jahre Woodstock oder 200 Jahre Oktoberfest als beste Jubiläen zu nominieren seien.

- ANZEIGE -
Gitarren & Co.
www.musik-fockers.de

Den „Horst“ gab es in den unterschiedlichsten Kategorien, unter anderem auch für das beste Haushaltsgerät. Doch ging es Gieseking selbstverständlich nicht nur um den „Horst“. Mit viel Fantasie und mit beachtlichen lyrischen Fähigkeiten thematisierte er nicht nur das allzu Menschliche, insbesondere stand auch das Zwischenmenschliche auf dem Programm. So erntete er mit seinem Liebesgedicht an eine Waldorf-Lehrerin kräftigen Applaus. Allerlei bunte und hintergründige Geschichten rundeten den Abend ab.

Der Kabarettist Bernd Gieseking mit dem „Horst“, den er aus den aberwitzigsten Gründen verlieh. Foto: Werner Scholz